



Pressemitteilung

Mittwoch, 2. April 2003

Artikel in der „LL“ vom 02.04.2003 „Grüne kritisieren Koalition“

Von einem „Einknicken“ der FDP bei den Kooperationsgesprächen mit der CDU kann überhaupt nicht die Rede sei. Hierbei ging es nicht um Rüdiger Tonn oder Sieglinde Porsch, sondern um die zukünftige politische Richtung Geesthachts.

Der Fraktionsvorsitzender der FDP hat die Verantwortung für die politische Arbeitsfähigkeit der FDP Fraktion und für Geesthacht. Ziel der FDP Geesthacht war und ist es ein Mitwirken der Schill Partei in der politischen Gestaltung und den Gremien der Ratsversammlung zu verhindern. „Wenn ich aus Eigeninteresse eine Kooperation zwischen der CDU und der FDP verhindert hätte, wäre dies unglaublich“, erklärte hierzu Rüdiger Tonn.

Die FDP ist auch nicht beim Thema Innenstadtsanierung auf CDU- Linie eingeschwenkt. Rüdiger Tonn hat für die FDP auf der Veranstaltung der Sanierungsgegner am 09. Februar 2003 vor der Wahl deutlich gesagt: „Eine Sanierung, die den Bürger belastet und ihm Einschränkungen auferlegt, wird von der FDP abgelehnt, wenn die Betroffenen dieser Maßnahme nicht zustimmen.“

Der Willen der Betroffenen zur Sanierung wird von der FDP nicht gesehen. Aus diesem Grund wird die FDP gemeinsam mit der CDU in der Sitzung der Ratsversammlung am 16.05.2003 einen Antrag auf Beendigung des Sanierungsverfahrens nach § 136 ff BauGB stellen. Gleichzeitig soll der Bürgermeister beauftragt werden, zu einem Gespräch unter Beteiligung der Fraktionen mit der Initiative Geesthachter gegen Sanierungsnachteile (GESA) einzuladen, um eine einvernehmliche städtebauliche Weiterentwicklung des Gebietes vorzubereiten.

Die FDP wird weder Anhängsel noch Mehrheitsbeschaffer der CDU, sondern das eigene Profil schärfen und liberale Politik in Geesthacht umsetzen. Die Grünen sollten sich auf sachliche politische Themen konzentrieren, statt persönliche Angriffe zu starten.

Rüdiger Tonn
Fraktionsvorsitzender
FDP Fraktion Geesthacht

Fraktionsvorsitzender: **Rüdiger Tonn**
stellv. Fraktionsvorsitzender: **Dr. Hans- Georg Priesmeyer**